

Einstimmung



**Alle da, fit,  
motiviert!**



do care!<sup>®</sup>





Dr. Anne Katrin Matyssek

Anne Katrin Matyssek

- Diplom-Psychologin (BDP e.V)  
Sektionen:
  - Gesundheitspsychologie
  - Wirtschaftspsychologie
- Autorin von „Führung und Fehlzeiten“ (2022)

**Mir ist wichtig, dass das Thema Fehlzeiten endlich positiv angegangen wird.**



**ACHTUNG:**

**„Wie führt man die  
6 Fehlzeiten-Gespräche“  
etc. ist heute NICHT  
Thema.**

Dazu gibt es von „do care!“ auf Unternehmensebene zu erwerben:

- die Fehlzeiten-Power (hybrid mit Videos + HR / BGM / PE / HSE)
- die Online-Seminar-Reihe zum Positiven Fehlzeiten-Management
- den Fehlzeiten-Wegweiser für Führungskräfte (zum Selber-Lernen)

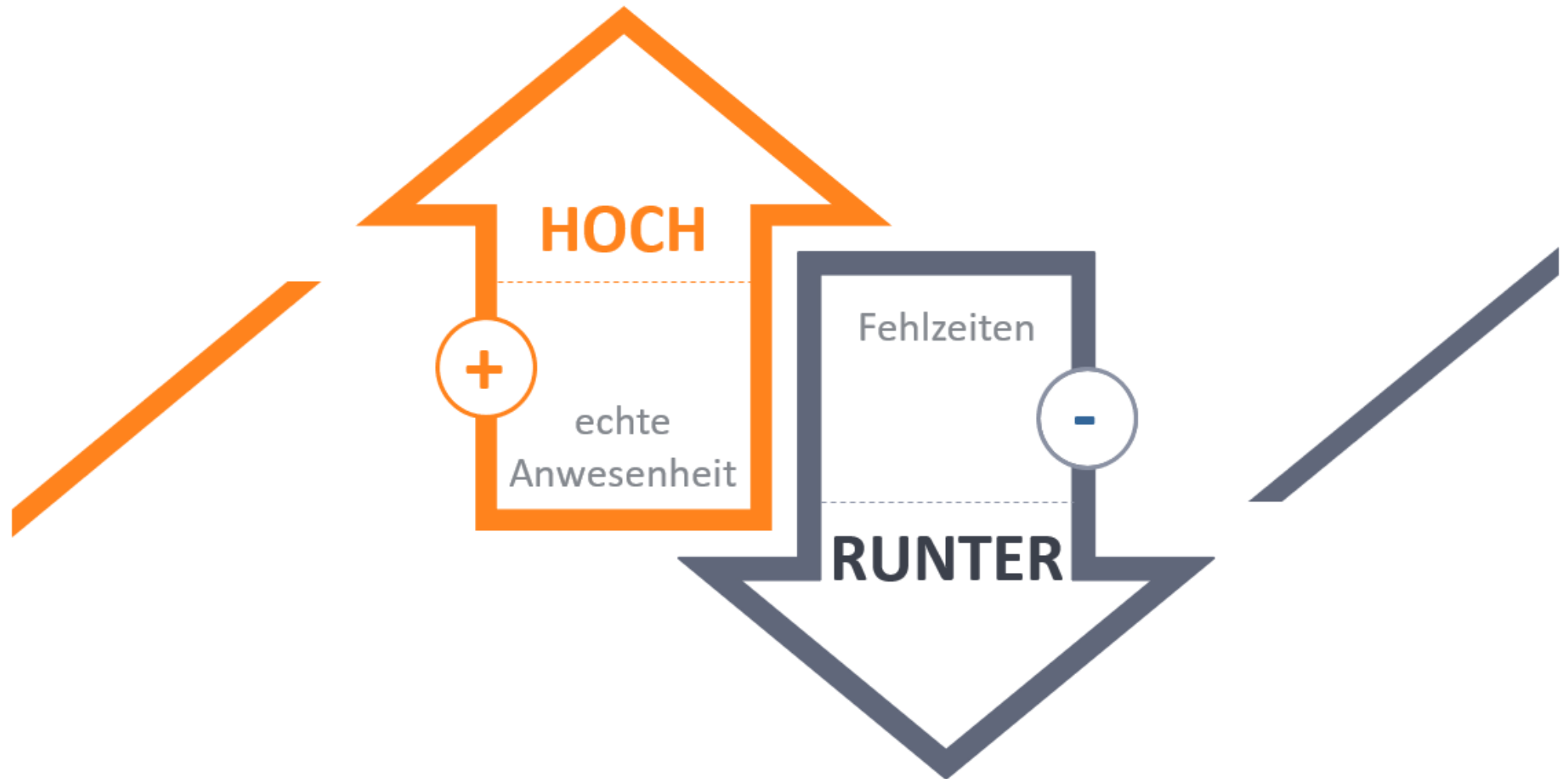


**Wir machen heute etwas, das viel mehr Freude macht.**

**Im Workshop gehen wir  
das Thema Fehlzeiten  
INDIREKT  
an.**

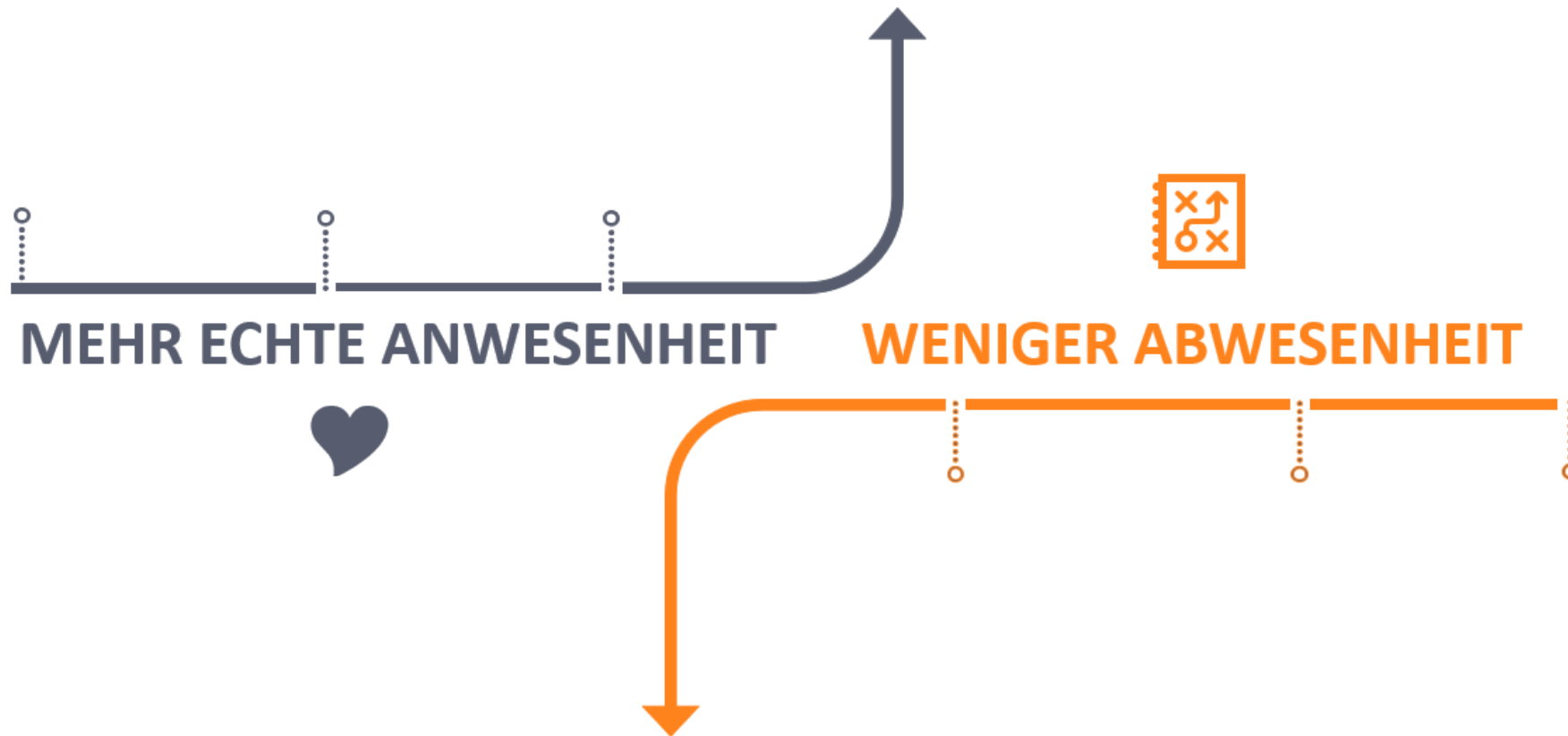


# Fehlzeitenreduzierung durch Anwesenheitserhöhung schon 2010 Buchtitel ...





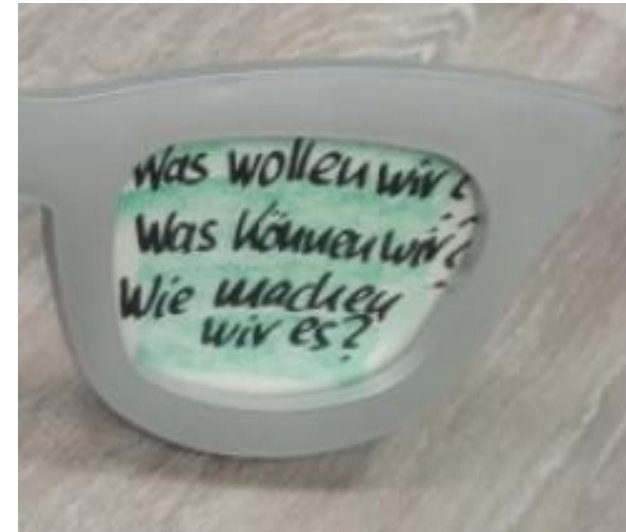
## 2 Wege zum selben Ziel - aber einer macht mehr Spaß ...



# **Die 2 Brillen**



# Problem- versus lösungsorientiert: Eine Frage der Blickrichtung





# Problem- versus lösungsorientiert: Eine Frage der Blickrichtung



Wer hat Schuld?

Wo hakt's?

Was wollen wir abstellen?

Was ist alles schief gelaufen?

Wo liegen die Ursachen?

**Was läuft schief?**





# Problem- versus lösungsorientiert: Eine Frage der Blickrichtung



Wer hat Schuld?

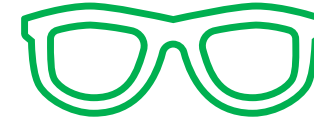
Wo hakt's?

Was wollen wir abstellen?

Was ist alles schief gelaufen?

Wo liegen die Ursachen?

**Was läuft schief?**



Was ist unser Ziel?

Was fluppt's?

Was wollen wir beibehalten?

Was ist schon gut gelaufen?

Was sind die Lösungen?

**Was wirkt gut?**



# Es geht nicht um „heile Welt“, „Ponyhof“ ...

## Lösungsorientierung heißt *nicht*...

- „naiv“ oder „immer nett“ zu sein
- „Friede, Freude, Eierkuchen...“
- „Rosarote Welt“: Leugnen von Unerwünschtem, Schwierigem und möglichen Rückschlägen
- „alles hinzunehmen“ (im *Gegenteil* – denn das wäre ja in vielen Fällen keine Lösung!)
- „Sch...egal“ - Haltung: Dito – der Fokus liegt gerade auf den Dingen, die uns *nicht egal* sind und für die wir eine *Veränderung* wollen.



# Lösungsorientierung

Wir wollen das Positive, das was schon gut läuft, in den Blick nehmen.

Das was gut funktioniert, lohnt sich ja, davon MEHR zu machen.

Wir werden im Workshop entdecken **WIE VIEL** Sie schon tun und welche **ERFOLGE** Sie schon hatten.

Wenn wir davon mehr machen, klappt das mit der EA.



Die Aufmerksamkeit *konsequent* zu lenken auf...

- Ziele, Lösungen, Möglichkeiten und Chancen
- Ressourcen, Unterstützer oder Kraftquellen
- Stärken, Fähigkeiten, Kompetenzen
- Ermutigung (mich und andere)
- Ausnahmen in der gewünschten Richtung
- nächster (kleiner) Schritt

Das ist unser Ziel:



**Alle da, fit,  
motiviert!**



do care!<sup>®</sup>



# Was heißt „voll da“ sein, fit, motiviert? Was ist Echte Anwesenheit?

nicht nur physisch anwesen sein, sondern sich voll einbringen

Unterschied zu Sich-krank-zur-Arbeit-Schleppen

Oder mit den Gedanken woanders





## Wenn Sie jetzt denken ...

„Die Matyssek tut gerade so, als wären WIR FKe verantwortlich für die Fehlzeiten in unserem Team, als wären WIR schuld und WIR müssten unser Verhalten ändern ...

Nee nee, von Schuld spreche ich gar nie. Aber der Punkt ist, dass Fke durchaus etwas BEITRAGEN können dazu, dass Mitarbeitende voll da, fit, motiviert sind.

Und WAS das ist, was Sie HEUTE SCHON TUN – das schauen wir uns im Workshop an.



**Viel Spaß bei Ihrem Workshop:**



**Alle da, fit,  
motiviert!**



do care!<sup>®</sup>